

Defekte Holz-Pelletheizung ließ Kellerbrand vermuten

29.01.2009 - Bewohner eines Zweifamilienhauses hatten Glück

Holzen - Bei Eintreffen der ersten Kräfte des Löschzuges 28 aus Holzen drang bereits Rauch aus dem Keller. Die vier Bewohner des Hauses befanden sich noch im Gebäude und waren unverletzt.

Sie wurden sofort herausgeführt und konnten bei heftigem Schneefall in einem Nebengebäude betreut werden. Zwei Trupps des Löschzuges 28 und der Feuerwache 4 gingen mit C-Rohr und unter Atemschutz in den Keller hinein, wo sich aber schnell herausstellte, dass die Holz-Pelletheizung einen Defekt hatte. Der Rauch wurde nicht in den Schornstein abgeleitet, sondern in den Keller, dessen geschlossene Tür die Ausbreitung im Gebäude verhindert hatte. Die Heizung wurde abgestellt und das Brandgut herausgetragen. Abschließend wurde der Keller entraucht. Ende gut, alles gut: Die Bewohner konnten nicht nur in ihre Wohnungen zurückkehren, glücklicherweise befand sich in der zweiten Etage auch eine weitere Heizungsanlage, so dass die Bewohner nicht frieren mussten.

Die Feuerwehr war mit 24 Kräften vor Ort, der Sachschaden war unbedeutend.

FR/MR – Lagedienst Feuerwehr